

Spanische Romanzen

Am 6. November standen in der Aula der Kantonsschule mit «Musica Española» Klänge aus der spanischen Romantik im Mittelpunkt. Ein hochkarätiges Duo und Schülerinnen und Schüler vermochten die Zuhörenden zu verzaubern.

Beim dritten Aulakonzert in diesem Jahr waren iberische Weisen angesagt: Kathrin Oplatka (Flöte) und Edmée-Angeline Sansonnens (Harfe) versetzten das Publikum in himmlische Sphären. Mit Kathrin Oplatka, die ihre Kindheit in Stockholm, Paris und Moskau verbracht hatte, und nun in Herzogenbuchsee lebt, wo sie 2010 mit dem Kulturpreis ausgezeichnet wurde und der Freiburgerin Edmée-Angeline Sansonnens, mehrfache Preisträgerin des «Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs» und

zweimalige Gewinnerin des Migros Kulturstipendiums, die als Musikschulleiterin der Musikschule BeLoSe (Bellach-Lommiswil-Selzach) wirkt, standen zwei Virtuosinnen auf der Bühne.

Grossartig ergänzt wurde das vielfältige Programm durch Beiträge von fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule. Noah Umut P23b (Violine), Gustav Prochazka B20a (Klavier), Aleyna Noyan M20N (Cello), Simone Dinh S20a (Klavier)

und Valentina Vidal S19a (Violine) gaben eine Kostprobe ihres Könnens und weckten grosse Hoffnungen für die musikalische Zukunft des Kantons Solothurn.

Reto Stampfli, Kommunikationsbeauftragter Stv., Kantonsschule Solothurn



Kathrin Oplatka (Flöte) und Edmée-Angeline Sansonnens (Harfe) im gemeinsamen Spiel. Foto: KSSO